

Pressemitteilung

Nr. 305/2020

Potsdam, 22. Oktober 2020

Sperrfrist: Heute 18.00 Uhr

Europas digitale Zukunft

Ministerin Schüle eröffnet mit internationalen Gästen die European New School of Digital Studies / Schüle: Zukunftsweisender Schritt für die erfolgreiche Bewältigung der digitalen Transformation

Bei der virtuellen Veranstaltung eröffneten in Live-Schalten und Videobotschaften für die brandenburgische Landesregierung Wissenschaftsministerin Dr. Manja Schüle, Viadrina-Präsidentin Prof. Dr. Julia von Blumenthal, die Rektorin der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań, Prof. Dr. Bogumiła Kaniewska, für die Woiwodschaft Lubuskie Marschallin Elżbieta Anna Polak, und die Botschafterin der Republik Frankreich in Deutschland, I. E. Anne-Marie Descôtes, die European New School of Digital Studies (ENS).

Wissenschaftsministerin **Dr. Manja Schüle:** *„Die Europa-Universität Viadrina hat eine besondere Brückenfunktion nach Polen und ist die internationalste brandenburgische Hochschule: Ein Viertel der rund 6.000 Studierenden kommt aus mehr als 100 Ländern. Die Viadrina gibt zudem wichtige Impulse bei bedeutenden gesellschaftswissenschaftlichen Themen – das ist angesichts der europa- und weltpolitischen Entwicklungen heute mehr denn je von zentraler Bedeutung. Dafür steht auch die Gründung der ‘European New School of Digital Studies’: Mit ihrem geplanten Schwerpunkt der Analyse der sozialen, politischen und ethischen Konsequenzen der Digitalisierung setzt die ENS auf ein hochaktuelles Thema und verstärkt damit die deutsch-polnische Wissenschaftskooperation. Wir unterstützen das Vorhaben mit über vier Millionen Euro. Die Forschungsergebnisse der künftigen Studierenden an der ENS leistet einen zentralen Beitrag zur Entwicklung unseres Landes und Europas. Dabei spielt auch die Viadrina eine wichtige Rolle. Wir brauchen für Europas digitale Zukunft kluge und kreative Köpfe und die besten Ideen – dafür schaffen wir mit der European New School of Digital Studies die Voraussetzungen.“*

Viadrina-Präsidentin **Prof. Dr. Julia von Blumenthal:** *„Mit der European New School of Digital Studies haben die Viadrina und die Adam-Mickiewicz-Universität eine einzigartige, grenzüberschreitende Wissenschaftseinrichtung in Europa geschaffen, die sich einer der drängendsten Zukunftsfragen der europäischen Gesellschaft zuwendet: der Digitalisierung. Ich freue mich, die ersten Studierenden der ENS herzlich willkommen zu heißen. Ich bin*

Seite 2

sicher, dass die ENS in enger deutsch-polnischer Zusammenarbeit und mit Unterstützung des Landes Brandenburg einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der Grenzregion leisten und innovative Impulse in Europa setzen wird.“

Die **Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)** ist die einzige Stiftungsuniversität des Landes und Deutschlands einzige Hochschule mit Brückenfunktion zwischen Ost und West. Insgesamt 73 Professorinnen und Professoren betreuen rund 6.000 Studierende aus mehr als 100 Ländern in 23 Studiengängen. Die Haupt-Studienrichtungen sind Rechts-, Wirtschafts- sowie Kulturwissenschaften. Ein Schwerpunkt der Universität bildet die Zusammenarbeit mit Polen. Das Land unterstützt die Viadrina mit jährlich rund 35 Millionen Euro. Das Land fördert zudem die Konzeption, Errichtung und den Betrieb der European New School of Digital Studies' (ENS) von 2019 bis 2023 mit insgesamt 4,16 Millionen Euro. Die Hochschule wird seit Oktober 2018 von Prof. Dr. Julia von Blumenthal geleitet.

Die **European New School of Digital Studies (ENS)** ist eine Einrichtung der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder), an der transdisziplinär die Herausforderungen der digitalen Gesellschaft erforscht werden sollen. Die Einrichtung ist am Collegium Polonicum in Ślubice angesiedelt. Im Wintersemester 2020/21 startet mit dem Master of Digital Entrepreneurship (MoDE) der erste Studiengang an der European New School of Digital Studies.

Alle vier Professuren an der ENS – „Recht und Ethik der digitalen Gesellschaft“, „Informationsmanagement und digitale Transformation“, „Politische Theorie und digitale Demokratie“ und „Techniksoziologie“ sind besetzt. Hinzu kommen Lehrangebote der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań aus den Bereichen Informatik und Computerwissenschaften.

Weitere Informationen: <https://europeannewschool.com>